

Sachsen: Suche nach gentechnisch veränderten Nahrungsmitteln

Veröffentlicht am: 31.08.2004

Vor dem Bioregal eines Dresdner Supermarktes steht mit weißem Kittel und tragbarer Kühltasche Lebensmittelkontrolleur René Albert. Er begutachtet kritisch die Aufschriften auf den verschiedenen Packungen mit tofuhaltigen Japanischen Bratfilets oder Grünkernbratlingen. "Ohne Gentechnik" steht auf manchen Verpackungen. "Ungefähr einmal im Quartal führen wir Stichproben durch, ob die Kennzeichnungspflicht für gentechnisch veränderte Lebensmittel eingehalten wird", sagt Albert. Deshalb legt der Lebensmittelkontrolleur zwei identische Päckchen Seidentofu in seine Kühltasche.

[Dresdner Neueste Nachrichten: Lebensmittelkontrolleure unterwegs](#)

Links zu diesem Artikel